

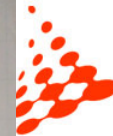


ahoj!
Willkommen!
vítame Vás!
köszöntés

Добродошли

dobrodôšli! **witamy!**





FFG



Herausforderungen der MOEL-Kooperation: Projekt EASTPELL

FFG

- Interessenskonflikte in anderen Bereichen (Projekt wird als Druckmittel eingesetzt, um andere Interessen durchzusetzen) → ???
- Eigentümerwechsel, Mitarbeiterwechsel
- Datenaufzeichnungen und Fristeinhaltung schlecht: ständiges Nachlaufen und Einfordern unter Androhung von Konsequenzen (Bazar)



EASTPELL: Warum CIR-CE Projekte?

- Hochriskante Projekte durch finanzielle Förderung umsetzbar/kalkulierbar
- Die Förderung motiviert die Projektteilnehmer (Genehmigung = Wertschätzung), internationale Projekte heben Stellenwert der Firmen
- Aufgabenteilung: Projektpartner müssen sich mit Kultur/Mentalität anderer Märkte/Menschen auseinandersetzen (kleinster gemeinsamer Nenner) – gute Generalprobe für späteren Markteintritt (Fehler vermeiden)



EASTPELL: Warum CIR-CE Projekte?

- Geforderte Projektbeschreibung/-planung bedarf genauer Definition und Strukturierung, sowie Kostenabschätzung (sollte man eigentlich für jedes Projekt sorgfältig machen)
- Markteintrittsbarrieren (nach Projektabschluss) können einfacher abgebaut werden (gemeinsames Ziel, gemeinsam verdienen, Netzwerk-Kontakte)



EASTPELL: Warum CIR-CE Projekte?

- Programmorganisation durch FFG:
 - Straffe, detaillierte Projektaufbereitung (Anforderungsprofil)
 - Lockere, offene Atmosphäre (offene Gespräche)
 - Querkontakte zu anderen Projekten (Synergien, Erfahrungsaustausch)

Herausforderungen der MOEL-Kooperation: Projekt ELSEPIM



FFG

- Visumpflicht für Serben und Bosnier bei Besuchen in Österreich ist mit Bürokratismus und Kosten verbunden
- Know-how Aufbau im Projekt hat auch Methoden des Projektmanagements zu umfassen (spez. Kostenerfassung und -dokumentation)
- Kommunikation via Email ist in Serbien und Bosnien nicht Standard bzw. sogar unüblich
- Englischkenntnisse teilweise nur rudimentär vorhanden





ELSEPIM: Warum CIR-CE Projekte?

- Gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsame Projektarbeit schafft Vertrauen und Vorurteile werden abgebaut.
- Netzwerke mit neuen Partnern eröffnen neue Möglichkeiten.
- Die CIRCE Förderung ermöglicht den MOEL überhaupt an grenzüberschreitenden Netzwerk-Aktivitäten teilzunehmen.





CIRCE

Co-operation in
Innovation and **R**esearch with
Central and **E**astern Europe



WAS IST DAS?

Koordination und
Netzwerkmanagement

F&E
Technologietransfer,...

Patente

Technische
Durchführbarkeitsstudien





Ein Prachtexemplar eines CIR-CE Projekts!

Netzwerk- oder Innovationsprojekt

Ausbildungsprojekt



Patente

Seite 11

F&E
Innovation

Koordination und
Netzwerkmanagement
Technische Durchführbarkeitsstudien





Oberziel von CIR-CE

Aufbau und Vertiefung

transnationaler

Innovationsnetzwerke

(insbesondere mit KMU) zwischen

Österreich und Mittel- Osteuropa

und Südosteuropa zur **Umsetzung**

von Innovationen und zur

Stärkung des

Technologietransfers





Abgeleitete Ziele von CIR-CE

- Verbesserung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen (insb. KMU) sowie deren Fähigkeit, externes Wissen aufzunehmen und umzusetzen
- Verbesserung der Kooperationsfähigkeit der Unternehmen (insb. KMU), Schaffung nachhaltiger Innovationsnetzwerke und Kooperationen über die Grenzen hinweg



Innovationsbegriff

- Technische, organisationale und soziale Innovation möglich, Projektinhalt muss allerdings technologisch orientiert sein
- „INNOVATIONSSPRUNG“ = Gegenüberstellung der Ausgangslage zur geplanten Situation nach Durchführung des CIR-CE Projekts



Projektkategorien





Inhalte (I)

NETZWERK- Projekte (NP)	INNOVATIONS- Projekte (IP)
Netzwerkaufbau, jedoch unmittelbarer Nutzen für KMU nachzuweisen	Projekte mit ausgeprägtem / ambitioniertem F&E-Element Projekte mit Fokus auf Verwertung / Transfer

Inhalte (II)

NETZWERK- Projekte (NP)	INNOVATIONS- Projekte (IP)
<p>Definition von gemeinsamen F&E- Zielen</p> <p>Identifikation konkreter innovativer Kooperationsaktivitäten</p> <p>Erfahrungsaustausch</p> <p>Entwicklung von „good practices“</p>	<p>FTEI</p> <p>Technologietransfer</p> <p>Innovationsrelevante Management- techniken</p> <p>Technologieorientierte Logistiklösungen</p> <p>Benchmarking</p> <p>Qualitätssicherung, etc</p>

Projektergebnisse

NETZWERK- Projekte (NP)	INNOVATIONS- Projekte (IP)
Netzwerk + Konzepte	Neues bzw. deutlich verbessertes Produkt, Verfahren, Dienstleistung, etc. Bericht über Ergebnisse in F&E, Transfer, etc.



Förderungsintensität bzw. Maximale Förderung

NETZWERK- Projekte	INNOVATIONS- Projekte
Bis zu 75 %	Bis zu 45 %
Bis zu 150.000 €	Bis zu 400.000 €

GESAMTBUDGET 3,5 Mio €





Maximale Projektlaufzeit

NETZWERK- Projekte	INNOVATIONS- Projekte
1,5 Jahre	3 Jahre



Ausbildungsprojekte

Ziele

- Weiterführende Qualifizierung
- Know-How-Aufbau
- Strukturiertem Wissenstransfer der Projektpartner, z. B. in Form von Seminaren und Trainings

Projektergebnisse

- Verbesserte Humanressourcenausstattung zur Umsetzung innovativer Projekte
- Bericht über die durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen



Was ist anders bei **Ausbildungsprojekten?**

Inhaltlich:

- Ziele
- Antrag, insb. A2 (inhaltliche Beschreibung)
- Begutachungskriterien

Formal:

- Beihilfenrechtliche Grundlage
- Förderbare Kosten und Kostentabellen
- Anträge kürzer (max. 13 Seiten + Anhang max. 5 Seiten)
- Kein A5

Förderung: Bis zu max. 150.000€

Max. Laufzeit: bis zu 2 Jahren





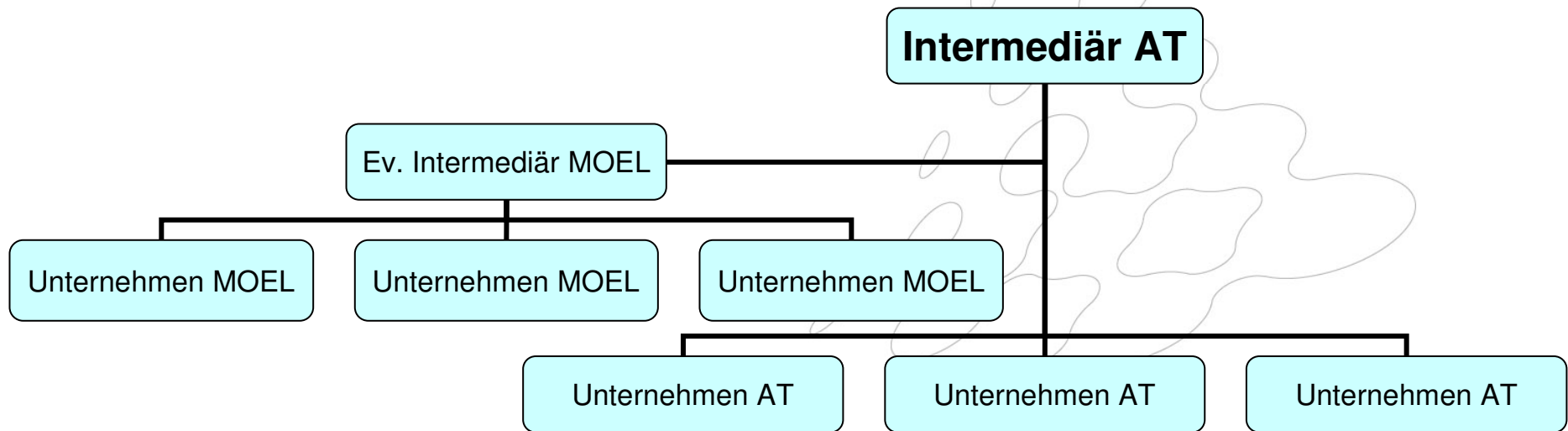
Förderungswerber

- Intermediäre Institutionen:
 - Impulszentren
 - Unternehmenscluster
 - Kompetenzzentren
 - Kooperative Forschungseinrichtungen
- Forschungseinrichtungen mit Intermediärsfunktion
(Technologie- und Wissenstransfer als zentrale Mission)
- Unternehmen mit ProjektkoordinatorIn

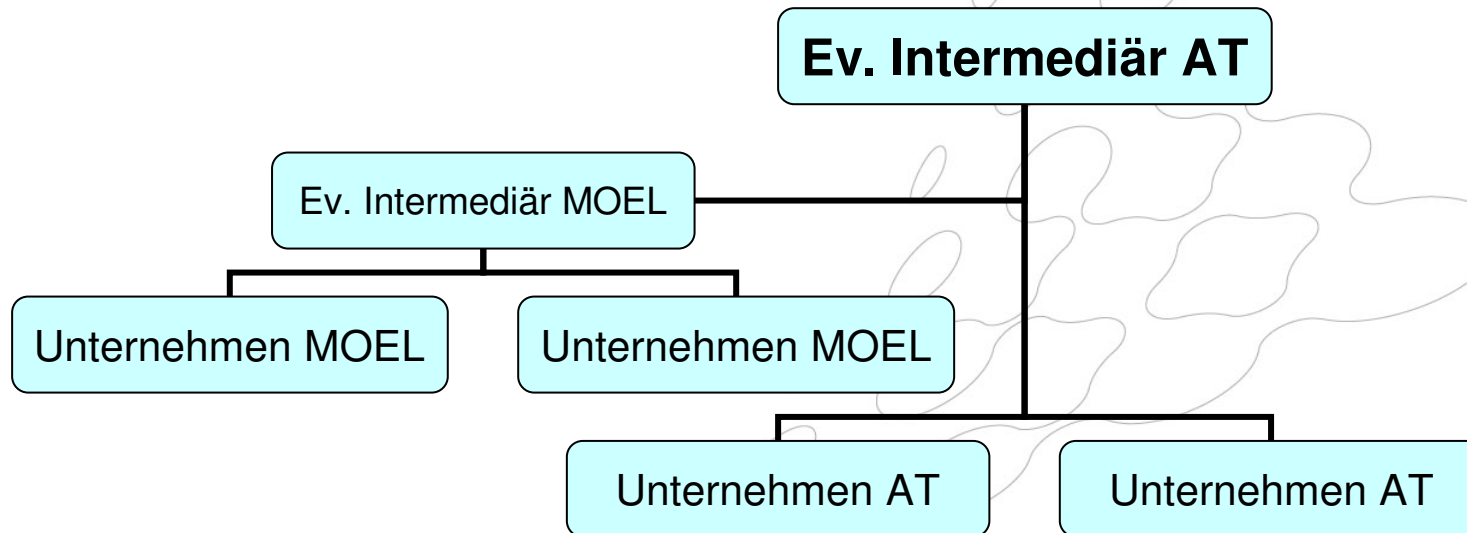
Partnerstruktur

Funktion der Partner	Österreich	Mittel- Ost- und Südosteuropa
Verpflichtende Partner	Mind. 3 Unternehmen (bei NP)	3 Unternehmen (bei NP) + ev. Intermediär
	Mind. 2 Unternehmen (bei IP)	Mind. 2 Unternehmen (bei IP)
Weitere mögliche Partner	Forschungseinrichtungen (Unis, FHs, andere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) Weitere Unternehmen Alle, die Förderungswerber hätten sein können	

Netzwerkprojekt



Innovationsprojekt



Partnerländer aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa



Albanien



Bosnien und Herzegowina



Bulgarien



Estland



Kroatien



Lettland



Litauen



Mazedonien



Polen



Rumänien



Serbien



Montenegro



Slowakische Republik



Slowenien



Tschechische Republik



Ungarn



Die Projekt- begutachtung

Was und wie wird bei CIR-CE
Projekten geprüft?





1. Eligibility Check durch FFG

- Rechtzeitige Einreichung
- Vollständige Einreichung
- Maximale Seitenzahl nicht überschritten
- Firmenmäßige Zeichnung des Antrags
- Absichtserklärungen aller Partner vorhanden
- Verwertungserklärung
- Höhe der Bundesförderung sowie Dauer des Projekts entspricht den Vorgaben
- Etc.



2. Inhaltliche Prüfung durch ExpertInnen-Jury (I)

K 1: Projektinhalte / Auswirkungen auf den Unternehmenssektor

- Relevanz und Angemessenheit
- **Innovationssprung** und Beitrag zu einer nachhaltigen Anhebung der Innovationsfähigkeit der am Projekt beteiligten Unternehmen
- Verwertung / Transfer



2. Inhaltliche Prüfung durch ExpertInnen-Jury (II)

K 2: Qualität des Konsortiums und des Managements

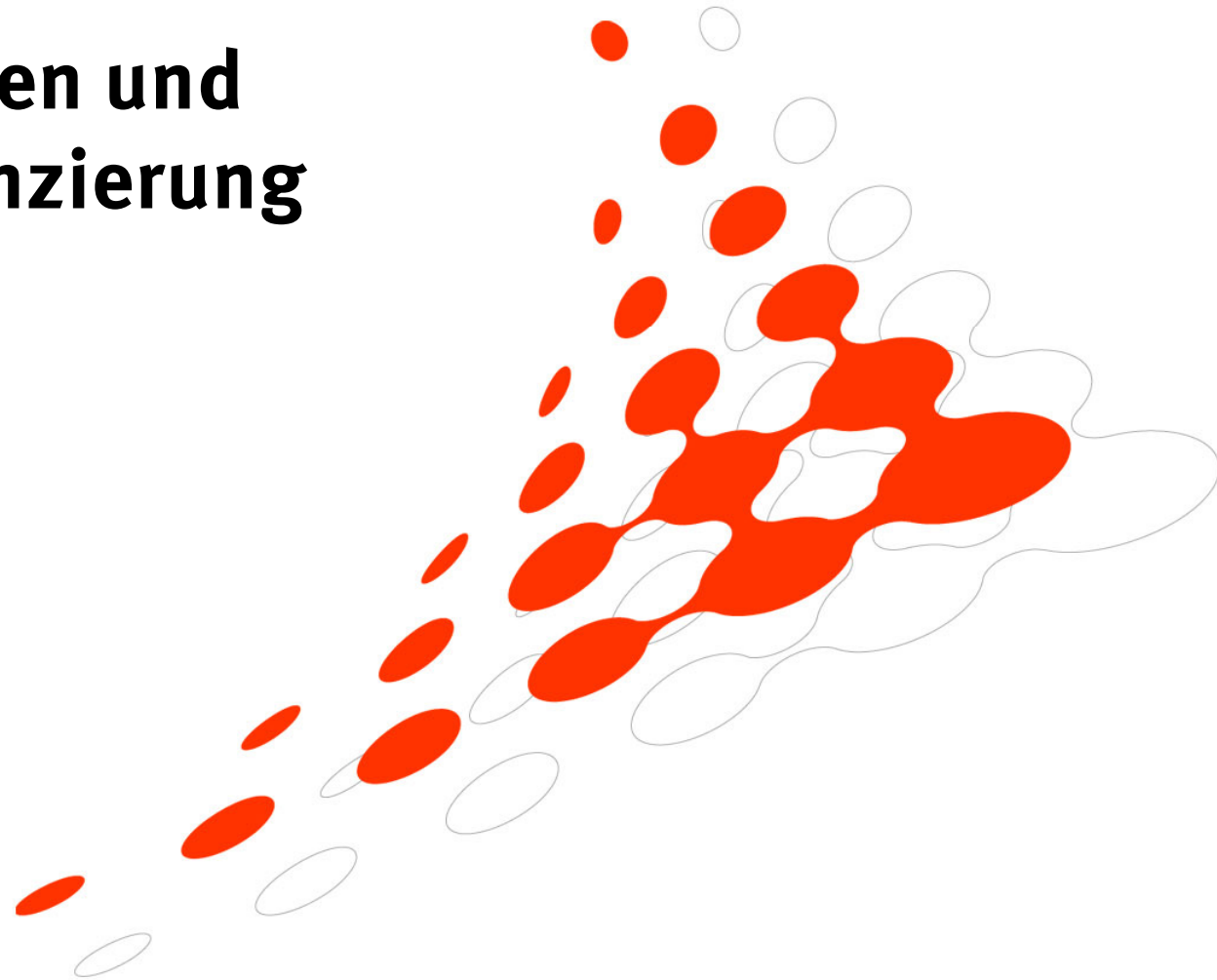
- Rolle, Expertise Projektmanager
- Kooperationspartner
- Netzwerkarchitektur- und Management

K 3: Kostenstruktur und -effizienz

Optimaler Beitrag des Projekts zu den Programmzielen



Kosten und Finanzierung





Beihilfefähige Kosten für **Netzwerk-** und **Innovations**projekte

- Kosten für Eigen- und Fremdpersonalleistungen
- Anteilige Gemeinkosten
- Material- und Versuchskosten (nur für IP)
- Konzept- und Studienkosten
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Beratungskosten
- Kosten für Awareness und Öffentlichkeitsarbeit



Eckpunkte der Förderung nach Organisationen

- KMU: zw. 45 % und max. 75 %
- Intermediäre: bis zu max. 75 %
- Forschungseinrichtungen: bis zu max. 75 %
- Grosse Unternehmen: bis zu max. 45 %

Eckpunkte der Förderung: **Netzwerkprojekt**

Tätigkeit	Max. Förderung	Beihilfenrecht
<i>Koordination, Netzwerksaufbau und - management</i>	<i>Bis zu 75 %</i>	<i>De-minimis</i>
<i>Teilnahme der KMU am Netzwerk</i>	<i>Bis zu 75 %</i>	<i>De-minimis</i>
<i>Technische Durchführbarkeitsstudien</i>	<i>Bis zu 75 %</i>	<i>KMU-F&E Verordnung 364/2004</i>

Eckpunkte der Förderung: **Innovationsprojekt**

Tätigkeit	Max. Förderung	Beihilfenrecht
<i>F&E</i>	<i>Bis zu 45 %</i>	<i>KMU-F&E Verordnung 364/2004</i>
<i>Patente</i>	<i>Bis zu 45 %</i>	<i>KMU-F&E Verordnung 364/2004</i>
<i>Beratung</i>	<i>Bis zu 50 %</i>	<i>KMU-Verordnung 70/2001</i>



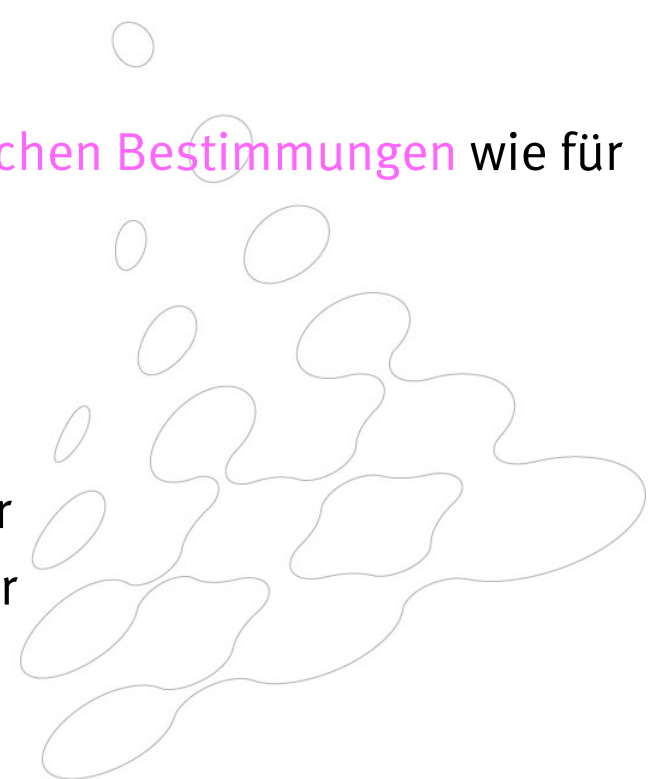
Ausbildungsprojekte

- Förderungshöhe max. 70% und max. 150.000 €
- Intensität von Beihilfen für
 - „**Spezifische**“ Ausbildungsprojekte
 - bei KMU max. 35 % der beihilfefähigen Kosten
 - „**Allgemeine**“ Ausbildungsprojekte
 - bei KMU max. 70 % der beihilfefähigen Kosten



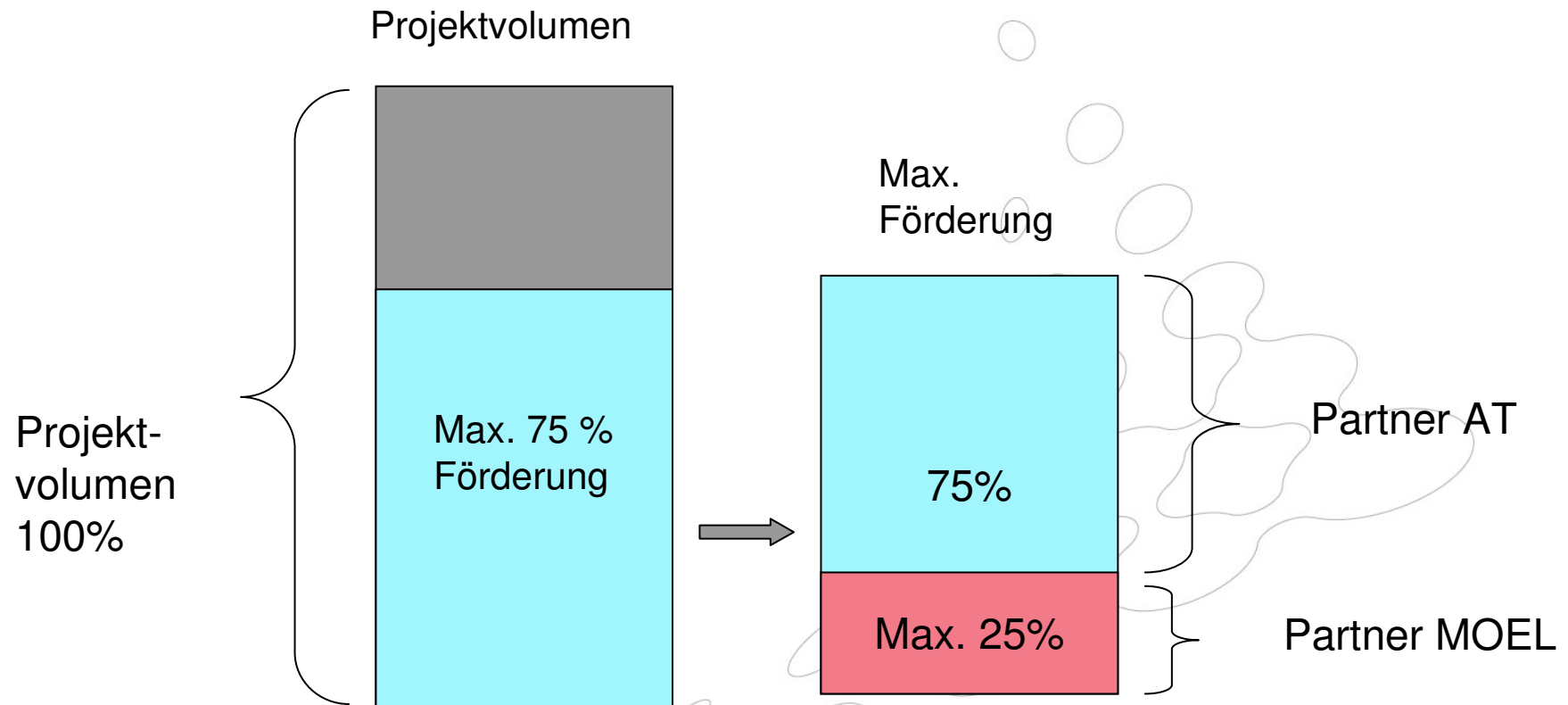
Förderung der Partner aus **Mittel- Ost- und Südosteuropa**

- Es gelten **dieselben beihilferechtlichen Bestimmungen** wie für österreichische Partner
- Gesamtförderung gestaffelt:
 - Bis zu 25 % für 1 Partnerland
 - Bis zu 35 % für 2 Partnerländer
 - Bis zu 40 % für mehrere Länder
- Mindestanteil jedoch 15 %!





Beispiel für 1 MOEL-Partnerland





Hinweise zur Antragsstellung:

- Übereinstimmung Finanzierungsbeiträge mit LOIs
- Kosten = Finanzierung
- Förderungshöchstgrenzen und -höchstsätze
- Detaillierte Kostenaufschlüsselung
- Kostenaufteilung auf Ebene der Workpackages
- Stundensatzkalkulation
- Konsistenz zum inhaltlichen Antrag



Zusammenhänge in den Tabellen

- Förderungshöchstsätze mit Partner sheets
- Partner sheets mit Gesamtkostentabelle
- Partner sheets mit Finanzierungstabelle
- Personal-, Sach- und Drittkosten mit der Gesamtkostentabellen
- Finanzierungs- und Gesamtkostentabelle Kontrolltabellenblatt



Information zu den Förderungshöchstsätzen		
1. Frage: Wer bin ich?	2. Frage: Was tue ich?	3. Frage: Was bekomme ich dafür?
Intermediär		
	Koordination und Netzwerkmanagement (inkl. Meetings)	max. 75 %
	F&E (wirkliche F&E, meetings, sonstige gemeinsame Aktivitäten, Gerätenutzung)	max. 75 %
KMU		
	Koordination und Netzwerkmanagement	max. 75 %
	Netzwerkaktivitäten	max. 75 %
	technische Durchführbarkeitsstudien	max. 75 %
	F&E (wirkliche F&E, meetings, sonstige gemeinsame Aktivitäten, Gerätenutzung)	max. 45 %
	Patente	max. 45 %
	Externe Beratung	max. 50 %

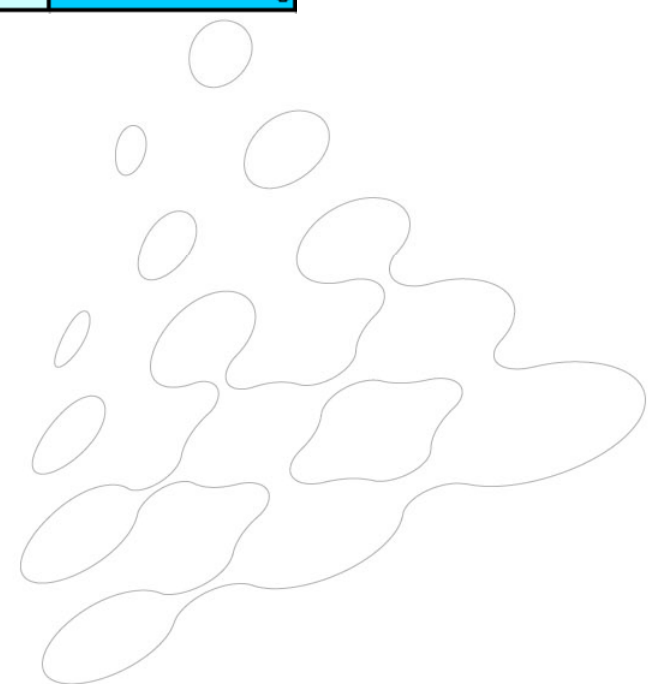
Leistungen	Gesamtkosten	max. mögl. Förderung in %	Förderungsbetrag
FTEI	0	0%	0
Patente	0	0%	0
Externe Beratung	0	0%	0
Summe	0		0





Leistungen	Gesamtkosten	max. mögl. Förderung in %	Förderungsbetrag
FTEI	0	0%	0
Patente	0	0%	0
Externe Beratung	0	0%	0
Summe	0		0

Gesamtkosten	
Kosten nach Kostenarten	Gesamt
Personalkosten	0
Sachkosten	0
Drittkosten	0
Summe	0
Kosten nach Partner	Gesamt
Partner 1 "Name des Partners"	0
Partner 2 "Name des Partners"	0
Partner 3 "Name des Partners"	0
Partner 4 "Name des Partners"	0
Partner 5 "Name des Partners"	0
Partner 6 "Name des Partners"	0
Partner 7 "Name des Partners"	0





Leistungen	Gesamtkosten	max. mögl. Förderung in %	Förderungsbetrag
FTEI	0	0%	0
Patente	0	0%	0
Externe Beratung	0	0%	0
Summe	0		0

Darstellung der Leistungen der CIR-CE - PartnerInnen

>Kurztitel - max. 8 Zeichen<
 >Organisation<

	Name des Partners	Finanzierungsbeitrag	min. Finanzierungsbeitrag	max. Förderungsbetrag	MOEL	Gesamtkosten der Partner	Förderungsbetrag MOEL
Bund	FFG/Strukturprogramme						
Partner 1	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 2	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 3	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 4	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 5	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 6	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 7	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 8	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 9	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 10	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 11	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 12	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 13	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 14	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Partner 15	"Name des Partners"		0	0	0	0	0
Summe		0		0		0	0

Anzahl der beteiligten MOEL-Länder

max. mögliche Quote MOEL-Partner

Quote MOEL-Partner

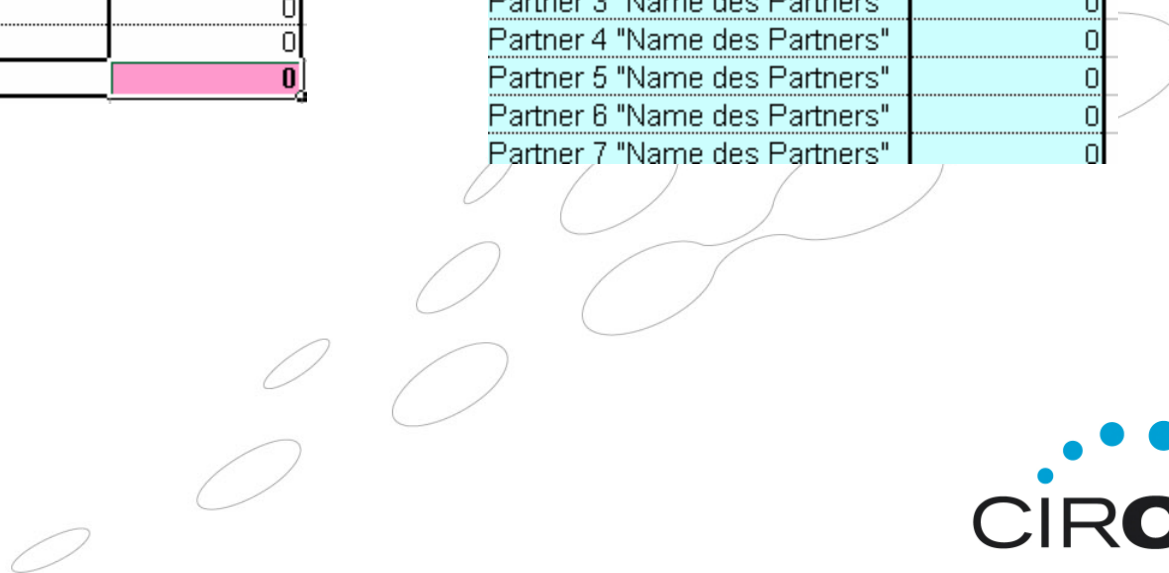
Quote Bundesförderung





Sachkosten	
Bezeichnung	Kosten
Material- und Versuchskosten	0
Maschinennutzung	0
Reise- und Aufenthaltskosten	0
Fachliteratur	0
Nutzungsgebühren	0
...	0
...	0
...	0
...	0
...	0
Summe	0

Gesamtkosten	
Kosten nach Kostenarten	Gesamt
Personalkosten	0
Sachkosten	0
Drittkosten	0
Summe	0
Kosten nach Partner	Gesamt
Partner 1 "Name des Partners"	0
Partner 2 "Name des Partners"	0
Partner 3 "Name des Partners"	0
Partner 4 "Name des Partners"	0
Partner 5 "Name des Partners"	0
Partner 6 "Name des Partners"	0
Partner 7 "Name des Partners"	0



Der eCall

**Elektronische
Einreichung**



Auswertung der 1. Ausschreibung





Auswertung der 1. Ausschreibung

40 Förderungsanträge eingereicht, davon 31 eligible und davon 14 gefördert:

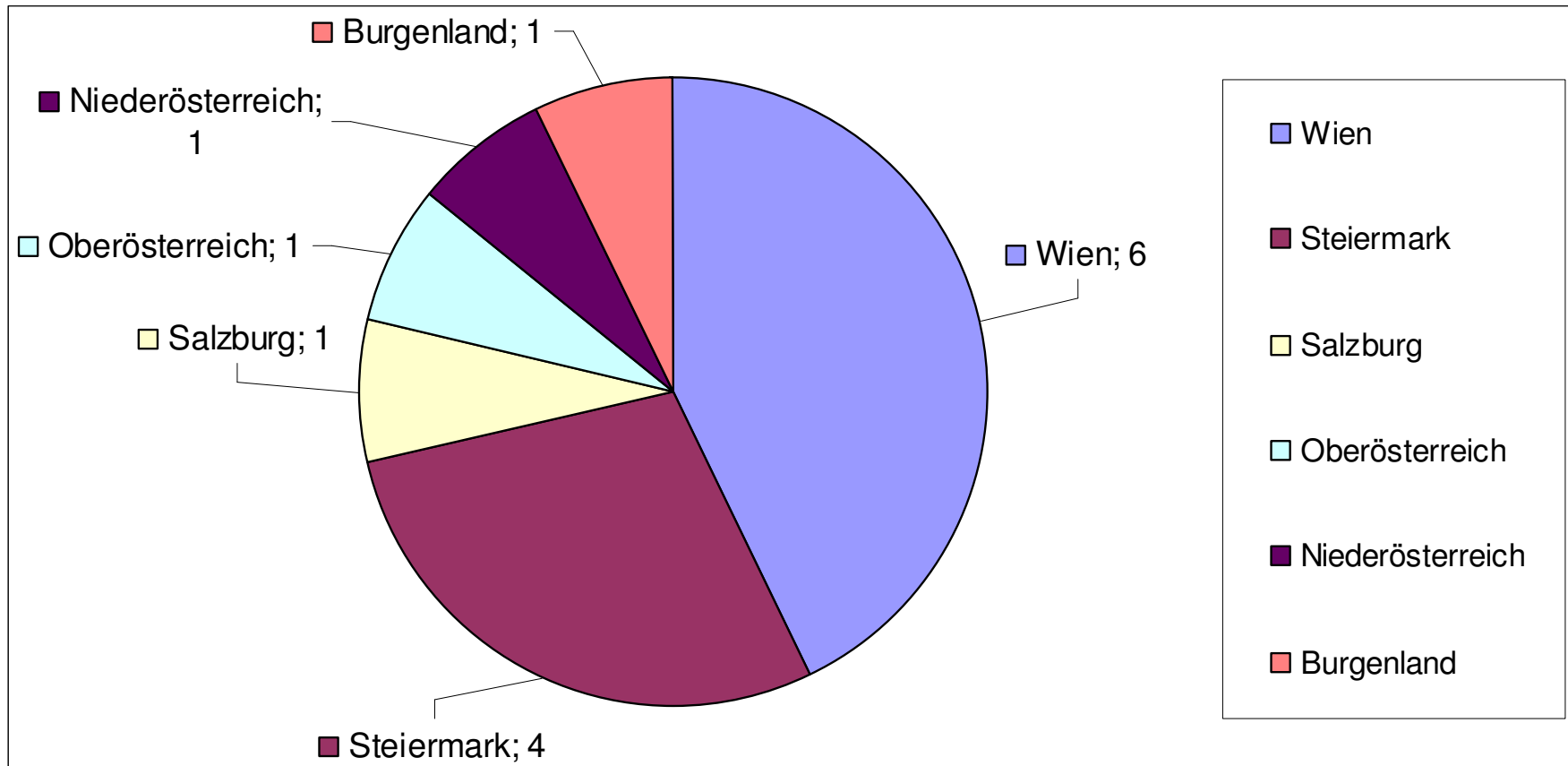
3 Innovationsprojekte (ca. 0,8 Mio €)

11 Netzwerkprojekte (ca. 1,3 Mio €)

Gesamtförderung: ca. 2,1 Mio €

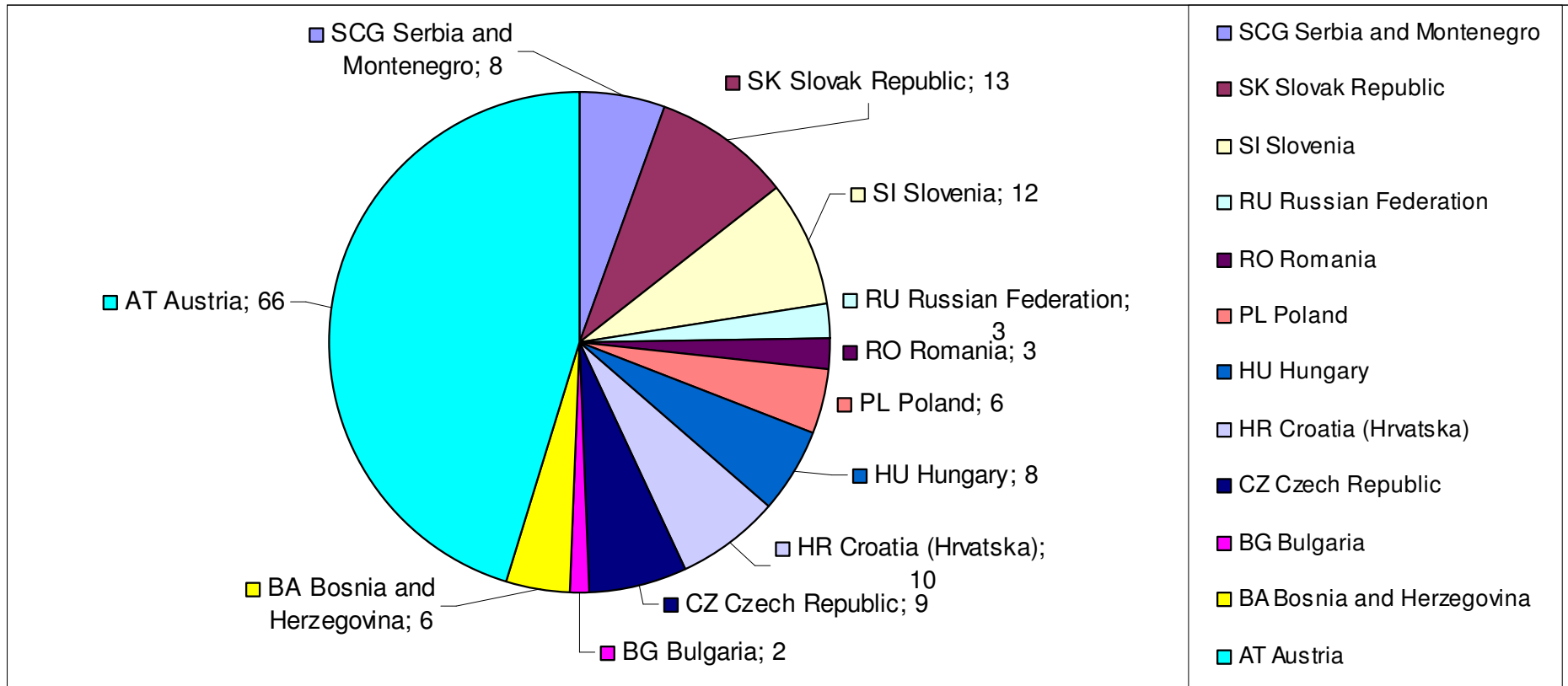


Auswertung der 1. Ausschreibung Bundesländerverteilung der Förderungswerber



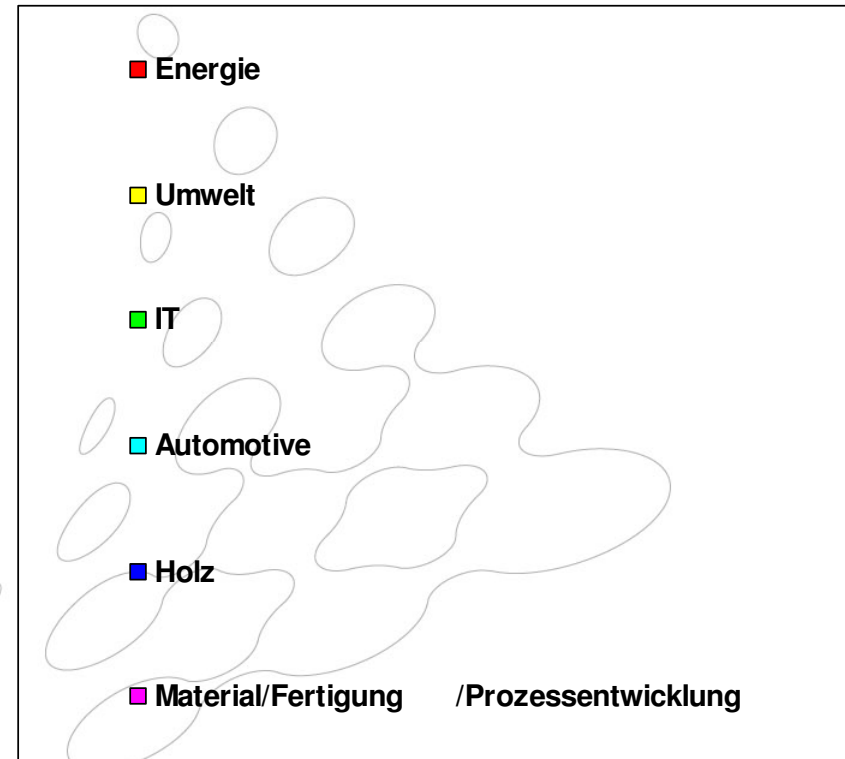
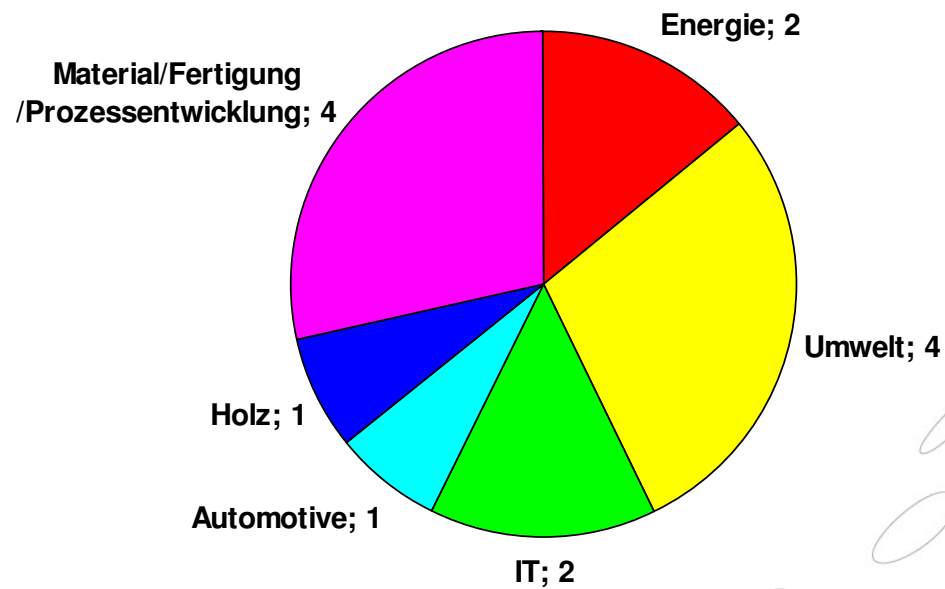


Auswertung der 1. Ausschreibung MOEL-Partnerverteilung





Themenverteilung – zur Förderung empfohlen Projekte



Und wie werden Ihre Projekte aussehen? So...



... oder so...



... oder so...



... oder so?





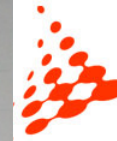
„Lessons Learnt“ aus der 1. Ausschreibung

- **Rechtzeitig mit dem Antrag beginnen!!!**
- **Rechtzeitig mit dem eCall vertraut machen**
- Technische Durchführbarkeitsstudien – nur für NP:
 - Vorstudien zur Prüfung der technischen Durchführbarkeit industrieller Forschungstätigkeiten oder für vorwettbewerbliche Entwicklungstätigkeiten
- Check, ob KMU noch Förderungen unter de-minimis empfangen kann
- Vertrieb wird NICHT gefördert



Weitere Wichtige Termine 2007

- 11. April, 11-15 Uhr: Proposer's Day in Wien
- **24. April, 12 Uhr: Einreichschluss**
- Ende Juni: Jurysitzung
- Mitte Juli: Bekanntgabe der förderungswürdigen Projekte
- Bis Ende September: Vertragserrichtung



FFG





Das CIR-CE Team...



[Birgit.baumann@ffg.at](mailto:birgit.baumann@ffg.at)
Programm Management



[Ulrike.kainz@ffg.at](mailto:ulrike.kainz@ffg.at)
Programm Management



[Martina.amon@ffg.at](mailto:martina.amon@ffg.at)
Controlling Service Team



[Sonja.kopic@ffg.at](mailto:sonja.kopic@ffg.at)
Assistenz



[Romana.bohnenstingl@ffg.at](mailto:romana.bohnenstingl@ffg.at)
Controlling Service Team





viszont látásra!

dovídenja!

Довиђења!

Auf Wiedersehen!

dovidenia!

nashledanou!

nasvívendje!

do widzenia!

